



MAN SG 240 H

Fahrzeug-Daten

Erstzulassung 15. Oktober 1982

Museumsbus seit 26. Januar 2001

Kilometerstand bei Übernahme 446.000

Vorbesitzer MAN Nutzfahrzeuge AG | Kraftverkehr Bayern GmbH |

Ohre-Bus Verkehrsgesellschaft

Motortyp MAN D 2566 MUH / 240

Leistung 240 PS

Höchstgeschwindigkeit 71 km/h

Getriebe Voith D 851.3 (3-Gang-Automatic)

Länge 16.50 m

Breite 2.50 m

Höhe 3.00 m

Sitz-/ Stehplätze 53+1 | 99

Leergewicht 13.25 t



HECKMOTOR UND MITTELACHSANTRIEB

In zweierlei Hinsicht ist Museumsbus 10 des Omnibus-Club München e.V. ein sehr erhaltenswürdiges Fahrzeug:

Von seiner Bauart her ist er ein „VÖV-Standard-Linienbus der ersten Generation“ und somit ein ganz typischen Gelenkbus der 70er und 80er-Jahre. 169 Stück rollten in der Blütezeit dieser Busgattung durch die bayerische Landeshauptstadt, 110 aus dem Hause MAN und 59 Stück von Mercedes. Unser Museumsbus besitzt darüber hinaus eine ganz besondere Anordnung des Antriebsstrangs. Optisch waren diese Fahrzeuge kaum zu unterscheiden. Technisch jedoch lagen zwischen den einzelnen Typen Welten: anfangs hatten alle noch den herkömmlichen Mittelmotor zwischen der ersten und zweiten Achse, analog dazu wurde die Mittelachse angetrieben. 1977 brachte Mercedes den so genannten „Schubgelenkbus“ auf den Markt, bei dem der Motor im Fahrzeugheck angeordnet war und die Hinterachse antrieb. Diese Variante hat sich dann bei der folgenden Generation (SG II) auch rasch endgültig durchgesetzt. Der OCM-Museumsbus ist ein Zwischending davon: der Motor befindet sich zwar bereits im Fahrzeugheck, angetrieben wird jedoch nach wie vor die Mittelachse. Die Kraft wird hierbei über eine mehrfach gelagerte Kardanwelle durch den Drehkranz zur Mittelachse geführt. Das Getriebe befindet sich etwa auf Höhe der dritten Türe.

Insgesamt hatten die Stadtwerke München nur vier Busse mit diesem Antrieb, und davon nur zwei, die fest im Bestand waren (Wagen Nr. 5401 und 5402, Baujahr 1981). Diese beiden Busse existieren jedoch leider nicht mehr. Die beiden anderen Busse dieser Art (M-YK 4551 und M-YK 4552, ohne Wagennummern) wurden im Oktober 1982 von den Stadtwerken in Dienst gestellt und waren vollkommen identisch mit 5401 und 5402. Hierbei handelte es sich allerdings um Leihwagen, die bereits im April 1983 wieder an den Hersteller MAN zurückgegeben wurden. Anschließend verkehrten sie bis 1994 im Auftrag der Stadtwerke bei der Kraftverkehr Bayern GmbH. Einer davon hat bis heute überlebt – er wurde nach seiner Ausmusterung an eine Privatfirma aus der Nähe von Magdeburg verkauft, die ihn bis Januar 2001 – in weißer Lackierung – im Schülerverkehr einsetzte. Er ist als OCM-Museumsbus erhalten und wartet in einer gemieteten Halle auf seine Restaurierung. Er ist der letzte erhaltene Gelenkbus in der „Standard-1-Bauform“ in Münchner Ausführung.

Der Bus steht witterungsgeschützt in einer Halle außerhalb Münchens und ist fahrbereit. Eine Restaurierung ist langfristig vorgesehen, in deren Zuge er natürlich auch wieder seine weiß-blaue Farbgebung erhalten soll.

Vereinsanschrift

Söllereckstr. 12 · 81545 München
Tel. 089/ 611 56 23
www.omnibusclub.de

Busvermietung

Kraftverkehr München GmbH
Silberdistelstraße 49 · 80689 München
Tel. 089/ 611 56 23
www.kraftverkehr-muenchen.de
kontakt@kraftverkehr-muenchen.de

